

Sport- und Naherholungseinrichtungen

- 78 Sportvereine, Interessengemeinschaften und Verbände
60 ha Sportanlagen, darunter:
- Fußballstadion Stadion am Bieberer Berg (Fassungsvermögen 20 500, 10 500 überdachte Sitzplätze, 10 000 überdachte Stehplätze)
 - Waldschwimmbad Rosenhöhe (Sommersaison: Freibad, Wintersaison: Traglufthalde)
 - Naturbad Schultheisweiher mit Naturbadesee und Wanderwegen
 - 2 Sportzentren und 9 Sportanlagen (davon ist eine vereinseigen)
 - 32 Turnhallen (darunter 29 Schulturnhallen und 3 vereinseigene Anlagen)
 - 10 Tennisanlagen und 4 Tennishallen
 - 1 Waldsport- und Trimm-dich-Pfad
 - 2 Skate-Anlagen
 - 2 Boule Plätze
 - 1 Beach-Volleyball-Anlage
 - 2 Freiluftschachfelder
 - 66 Spielplätze
 - 22 Bolzplätze
 - Waldzoo
 - Wassersportmöglichkeiten auf dem Main,
 - Personenschiffverkehrsverkehr mit 3 Routen auf dem Main
 - Naherholungsgebiete mit Wanderwegen, Radwegen, Lehrpfaden und Spielplätzen
 - Mainufer und Maindamm mit Fuß- und Radwegen
 - Kletterpark (Fun-Forest)

Verkehrslage

- Rhein-Main-Flughafen 15 Automin. entfernt (S-Bahn: 25 min.)
- Privatflugplatz Egelsbach in 20 km Entfernung
- 4 Autobahn-Anschlüsse, Autobahnkreuz
- 270 km Straßenlänge im Stadtgebiet
- Bahnanschlüsse (Regionalexpress, Regionalbahn)
- 4 S-Bahn-Linien, 6 Stationen im Stadtgebiet
- 9 Buslinien
- Mainhafen

Wirtschaft

- Großstadt (fünftgrößte Stadt Hessens) und Oberzentrum für eine halbe Million Einwohner
- Rund 68.000 Erwerbstätige, davon ca. 49.000 sozialversicherungspflichtig
- Ca. 4 Mrd. Euro Bruttowertschöpfung, davon 3/4 im Dienstleistungsbereich
- Über 14.000 Unternehmen und Betriebe
- Größte Branchen im produzierenden Sektor:
 - Maschinenbau, Fahrzeugbau, Chemie
- Lebendiges Einkaufszentrum mit attraktivem Wochenmarkt
- Kreatives und innovatives Wirtschaftsklima durch Hochschule, Forschungs- und Entwicklungszentren sowie über 3.000 Unternehmen in der Kreativwirtschaft
- Internationaler Messe- und Kongressstandort (u.a. I.L.M.)

Fremdenverkehr (Stand Dez. 2023)

35 Hotels mit 4350 Betten
572 554 Übernachtungen bis Dez. 2023

Impressum:

Herausgeber: Stadt Offenbach am Main, Amt für Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 069 8065-2846, www.offenbach.de • Stand 2023

Behörden

Amtsgericht, Beschaffungsamt der Bundeszollverwaltung, Deutscher Wetterdienst (Zentralamt), Finanzamt, Stadtverwaltung

Wahlen

Kommunalwahl 2021 / Stimmen in %:
SPD: 28,3 / CDU: 18,1 / GRÜNE: 18,1 / FDP: 6,2 / AfD: 7,3 / DIE LINKE: 8,5 / FNO: 2,7 / FW: 4,2 / Piraten: 2,2 / JO: 1,3 / BIG: 1,3 / Die PARTEI: 1,6

Städtische Organe

Stadtverordnetenversammlung / Sitze:
SPD: 20, CDU: 13, GRÜNE: 13, FDP: 4, AfD: 5, DIE LINKE.: 6, FNO: 2, FW: 3, Piraten: 2, JO: 1, BIG: 1, Die PARTEI: 1
Stadtverordnetenvorsteher: Stephan Färber
Vorsitzender Ausländerbeirat: Abdelkader Rafoud
Vorsitzender Seniorenrat: Horst Thon

Magistrat

Oberbürgermeister	Dr. Felix Schwenke
Bürgermeisterin	Sabine Groß
Stadtkämmerer	Martin Wilhelm
Stadtrat	Paul-Gerhard Weiß

acht ehrenamtliche Stadträte

Wichtige Telefonnummern Vorwahl 0 69

Stadtverwaltung	80 65-1
Bürgerbüro	80 65-42 22 oder 115
Fundbüro	80 65-27 77
Stadtwache des Ordnungsamtes	80 65-31 95
OF InfoCenter	84 000 4-170
Sana Klinikum Offenbach	84 05-0
Ketteler Krankenhaus	85 05-0
Klinik Dr. Frühauf	85 00 10

Notrufe

Polizei	110
Rettungsdienst, Notarzt, Feuerwehr	112
Krankentransport	19 222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Polizeipräsidium Südosthessen	80 98-51 00

Amt für Öffentlichkeitsarbeit



Porträt in Zahlen

Stadtporträt

Schon 1018 Treffpunkt der Reichversammlung unter Kaiser Heinrich II war das 977 erstmals urkundlich erwähnte Bauern- und Fischerdorf Offenbach in dem sich einige Jahre später Könige und Königinnen der europäischen Häuser im Rumpenheimer Schloss trafen. Rumpenheim ist übrigens einer der ältesten Orte des Maingebietes und wurde erstmals 770 im „Lorscher Codex“ erwähnt.

Nach dem Dreißigjährigen Krieg begann mit der Ansiedlung der Hugenotten durch den Isenburgischen Grafen Johann Philipp Anfang des 18. Jahrhundert der wirtschaftliche Aufstieg Offenbachs, mit ihnen kamen Wollfabrikanten, Strumpfwirker, Seidenweber, Leinweber, Hutmacher, Perückenmacher, Knopfmacher, Gerber, Gießerei, Goldwirker und Färber.

1799 revolutionierten Alois Senefelder und Johann Anton André die Druckkunst und verhalfen dem Komponisten Amadeus Mozart posthum zu Popularität und dem Druckverfahren der Lithographie von Offenbach aus zu Weltruhm. 1832 wird Offenbach zur Kreisstadt und schon 1954 Großstadt mit heute 21 Stadtteilen und mehr als 140.000 Einwohnern. Die Stadt war als Produktionsstandort lange von Industrie- und Chemiebetrieben geprägt und als Zentrum der Lederwarenindustrie bekannt, heute bestimmen Dienstleistungen, Kreativagenturen, Design und Entwicklung den Standort.

Offenbach ist Sitz der international renommierten Hochschule für Gestaltung und mit dem Klingspor Museum noch immer Zentrum für Buch- und Schriftkunst sowie die Weiterentwicklung von Typographie und Schrift-Design. Das Deutsche Ledermuseum ist weltweit einzigartig, nur hier lässt sich die Verarbeitung des Materials vom Mittelalter bis zur Gegenwart und über die Kontinente hinweg sinnlich erfahren. Mehr über die wechselvolle und spannende Stadtgeschichte zeigt das Haus der Stadtgeschichte, einen Besuch wert sind auch das privat geführte Kickers-Fan-Museum mit über mehr als 100 Jahre Fußballfreud und -leid sowie der Digital-Retro-Park mit seinen beispielbaren Computer-Exponaten.

Einzigartig sind auch der Wetterpark in Offenbach mit interaktiver Wissensvermittlung, der Wilhelmsplatz mit dem Wochenmarkt und den umliegenden Gastronomien, die Hafentreppe und das besondere Lebensgefühl in der Stadt am Main.

www.offenbach.de

Partnerstädte

Esch-sur-Alzette (Luxemburg)	Rivas (Nicaragua)
Kawagoe (Japan)	Saint-Gilles-lez-Bruxelles (Belgien)
Köszeg (Ungarn)	Tower Hamlets (England)
Mödling (Österreich)	Velletri (Italien)
Orjol (Orel) (Russland)	Yangzhou (China)
Puteaux (Frankreich)	Zemun (Serbien)

Städtefreundschaft

Nahariya (Israel)	Vsetin (Tschechien)
-------------------	---------------------

Stadtgebiet

geographische Lage: (Marktplatz)
50° 6' 19,5" nördlicher Breite, 8° 45' 56" östlicher Länge

Länge der Stadtgrenze	42 km
Fläche des Stadtgebietes	4489,42 ha
davon Landwirtschaft	374,44 ha
Gartenland	127,68 ha
Grünland	115,42 ha
Waldfläche	1498,12 ha
Wasserfläche	143,00 ha
Gebäude- und Freifläche	1213,52 ha
Verkehrsfläche	608,16 ha
Betriebsfläche	31,64 ha
Erholungsflächen, Sport	251,85 ha
Friedhöfe	31,99 ha
Sonstige Nutzungsarten	93,62 ha
Größte Ost-West Ausdehnung	8,4 km
Größte Nord-Süd Ausdehnung	10 km
Höhe des Stadtzentrums	100 m u. NN
Höchster Punkt im Stadtgebiet	166 m (Schneckenberg)
Niedrigster Punkt im Stadtgebiet	97 m (Schloss)

Einwohner (Melderegister Stand Dez. 2023)

Bevölkerung:	144 962	Ausländeranteil:	42,2 %
davon männlich:	73 693		
weiblich:	71 269		

Gebäude / Wohnungen

Gebäudebestand:	14 574
Wohnungsbestand:	64 359
Räume:	235 416

Gesundheits- und Sozialwesen

3 Krankenhäuser mit 1267 Betten
290 Arztpraxen
69 Zahnärzte / Kieferorthopäden
21 Apotheken
91 Kindergärten und -tagesstätten mit 7631 Plätzen
4 Wohnhäuser mit „Wohnen mit Service“
9 Pflegeheime mit 940 Plätzen
5 Städtische Seniorentreffs
2 Wohnhäuser gemeinschaftlichen Wohnens (darunter: ambulante Demenz WG)
40 ambulante Pflegedienste
1 Werkstatt für Menschen mit Behinderung
2 Tagesstätten für Menschen mit Behinderung
3 Besondere Wohnform für Menschen mit Behinderung
1 Hospiz
2 Tagespflegeeinrichtungen

Schulen / Hochschulen (Stand Schuljahr 2023/2024)

15 Grundschulen
1 Grund-, Haupt- und Realschule mit Förderstufe
7 Gesamtschulen
4 Gymnasien
4 Förderschulen
6 berufliche Schulen
1 Abendrealschule für Erwachsene
1 Abendgymnasium für Berufstätige
7 nicht in Trägerschaft der Stadt stehende Schulen
1 Hochschule für Gestaltung

Kulturelle Einrichtungen / Bildungszentren

Haus der Stadtgeschichte (Museum und Archiv), Klingspor Museum für internationale moderne Buch- und Schriftkunst, Deutsches Ledermuseum, Kickers-Fan Museum, Stadtbibliothek mit Artothek (Städtische Galerie) und Kinder- und Jugendbibliothek, Volkshochschule, Stadthalle, Musikschule Offenbach am Main e.V., Jugendkunstschule, Kinos, Capitol Theater, Konzert und Veranstaltungshaus, über 100 Kulturvereine

Sehenswürdigkeiten

Isenburger Schloss mit Renaissance-Fassade und Jugendstil-Brunnen, Neobarockes Büsingpalais, Rumpenheimer Schloss mit Schlosspark, Lili-Park mit Metzler'schem Badetempel und „Lili-Häuschen“, Französisch-Reformierte Kirche und Pfarrhaus, Evangelische Stadtkirche, Flohmarkt auf dem Maindamm (samstags), Wochenmarkt auf dem Wilhelmsplatz (dienstags, freitags, samstags), Wetterpark mit Besucherzentrum